Meine Zeit
2018

Dieser Kalender gehört:

Vorname .....

Name .....

Anschrift .....

.....

Telefon .....

Mobil .....

E-Mail .....

GerthMedien

Der Brief im Briefkasten kam mir irgendwie bekannt vor. Dann dämmerte es mir: Es war der Brief, den ich während der Mutter-Kind-Kur an mich selbst geschrieben hatte. Ich hatte mir die Erkenntnisse und Vorsätze, die ich während dieser Auszeit gewonnen hatte, aufgeschrieben. Der Brief sollte mich sechs Wochen später daran erinnern.

Mich überkam ein mulmiges Gefühl. Was hatte ich aufgeschrieben? Ohne das Kuvert zu öffnen, ahnte ich, dass ich vieles nicht umgesetzt hatte. So war es dann auch.

Einige Erkenntnisse hatten meine Alltagsgestaltung zwar verändert, aber alles hatte ich nicht umgesetzt. Ich hatte mir etwa acht Punkte notiert. Mein Fehler war, dass ich zu viel auf einmal verändern wollte. Das konnte nicht klappen.

Motivationstrainer und Psychologen raten dazu, sich nur ein einziges Ziel zu setzen. Um ein Ziel zu erreichen, muss man meistens eingefahrene Gewohnheiten verändern. Über das, was zur Routine wird, müssen wir nicht mehr nachdenken – es kostet uns weniger Zeit und Kraft. Experten sagen, es dauert mindestens 30 Tage, bis sich eine neue Gewohnheit etabliert hat.

Also setze ich mir dieses Mal nur ein Ziel. Ein einziges. Es muss nicht groß und umfangreich sein. Es darf klein und einfach sein.

Ich könnte mir vornehmen, täglich ein Kapitel in der Bibel zu lesen. Täglich für bestimmte Anliegen zu beten. Täglich fünf Gymnastikübungen zu machen. Täglich meinem Partner etwas Liebes zu sagen.

Wofür ich mich auch entscheide: Es sollte mir so wichtig sein, dass ich am Ende des Jahres darauf zurückschauen und mich freuen will, dass ich es geschafft habe.

Dieses Mal schreibe ich mein Ziel nicht in einen Brief, sondern nutze meinen Kalender. Ich schreibe es vorn auf die erste leere Seite.

Auf welches erreichte Ziel möchten Sie am Ende dieses Jahres zurückblicken? Schreiben Sie es auf. Und dann dürfen Sie Gott um seine Hilfe bitten. Er hat uns seine Hilfe auch in Alltagsdingen zugesagt.

„Wenn ein Mensch seinen Weg zielstrebig gehen kann, verdankt er das dem Herrn, der ihn liebt. Und wenn er einmal fällt, bleibt er nicht am Boden liegen, denn der Herr hilft ihm wieder auf“ (Psalm 37,23–24, Hoffnung für alle).

Gott segne Sie im kommenden Jahr!

Ellen Nieswiodek-Martin ist Redaktionsleiterin der Zeitschrift LYDIA.

1	Mo	Neujahr	KW 1
2	Di		
3	Mi		
4	Do		
5	Fr		
6	Sa	Heilige Drei Könige	
7	**So**		
8	Mo		KW 2
9	Di		
10	Mi		
11	Do		
12	Fr		
13	Sa		
14	**So**		
15	Mo		KW 3
16	Di		
17	Mi		
18	Do		
19	Fr		
20	Sa		
21	**So**		
22	Mo		KW 4
23	Di		
24	Mi		
25	Do		
26	Fr		
27	Sa		
28	**So**		
29	Mo		KW 5
30	Di		
31	Mi		

1	Do		
2	Fr		
3	Sa		
4	So		
5	Mo		KW 6
6	Di		
7	Mi		
8	Do		
9	Fr		
10	Sa		
11	So		
12	Mo	Rosenmontag	KW 7
13	Di	Fastnacht	
14	Mi	Aschermittwoch · Valentinstag	
15	Do		
16	Fr		
17	Sa		
18	So		
19	Mo		KW 8
20	Di		
21	Mi		
22	Do		
23	Fr		
24	Sa		
25	So		
26	Mo		KW 9
27	Di		
28	Mi		

1	Do		
2	Fr		
3	Sa		
4	So		
5	Mo		KW 10
6	Di		
7	Mi		
8	Do		
9	Fr		
10	Sa		
11	So		
12	Mo		KW 11
13	Di		
14	Mi		
15	Do		
16	Fr		
17	Sa		
18	So		
19	Mo		KW 12
20	Di	Frühlingsanfang	
21	Mi		
22	Do		
23	Fr		
24	Sa		
25	So	Palmsonntag · Beginn der Sommerzeit	
26	Mo		KW 13
27	Di		
28	Mi		
29	Do		
30	Fr	Karfreitag	
31	Sa		

1	So	Ostersonntag	
2	Mo	Ostermontag	KW 14
3	Di		
4	Mi		
5	Do		
6	Fr		
7	Sa		
8	So		
9	Mo		KW 15
10	Di		
11	Mi		
12	Do		
13	Fr		
14	Sa		
15	So		
16	Mo		KW 16
17	Di		
18	Mi		
19	Do		
20	Fr		
21	Sa		
22	So		
23	Mo		KW 17
24	Di		
25	Mi		
26	Do		
27	Fr		
28	Sa		
29	So		
30	Mo		KW 18

1	Di	Tag der Arbeit	
2	Mi		
3	Do		
4	Fr		
5	Sa		
6	**So**		
7	Mo		KW 19
8	Di		
9	Mi		
10	Do	Christi Himmelfahrt	
11	Fr		
12	Sa		
13	**So**	Muttertag	
14	Mo		KW 20
15	Di		
16	Mi		
17	Do		
18	Fr		
19	Sa		
20	**So**	Pfingstsonntag	
21	Mo	Pfingstmontag	KW 21
22	Di		
23	Mi		
24	Do		
25	Fr		
26	Sa		
27	**So**		
28	Mo		KW 22
29	Di		
30	Mi		
31	Do	Fronleichnam	

1	Fr		
2	Sa		
3	**So**		
4	Mo		KW 23
5	Di		
6	Mi		
7	Do		
8	Fr		
9	Sa		
10	**So**		
11	Mo		KW 24
12	Di		
13	Mi		
14	Do		
15	Fr		
16	Sa		
17	**So**		
18	Mo		KW 25
19	Di		
20	Mi		
21	Do	Sommeranfang	
22	Fr		
23	Sa		
24	**So**		
25	Mo		KW 26
26	Di		
27	Mi		
28	Do		
29	Fr		
30	Sa		

1	So	
2	Mo	KW 27
3	Di	
4	Mi	
5	Do	
6	Fr	
7	Sa	
8	So	
9	Mo	KW 28
10	Di	
11	Mi	
12	Do	
13	Fr	
14	Sa	
15	So	
16	Mo	KW 29
17	Di	
18	Mi	
19	Do	
20	Fr	
21	Sa	
22	So	
23	Mo	KW 30
24	Di	
25	Mi	
26	Do	
27	Fr	
28	Sa	
29	So	
30	Mo	KW 31
31	Di	

1	Mi		
2	Do		
3	Fr		
4	Sa		
5	**So**		
6	Mo		KW 32
7	Di		
8	Mi		
9	Do		
10	Fr		
11	Sa		
12	**So**		
13	Mo		KW 33
14	Di		
15	Mi	Mariä Himmelfahrt	
16	Do		
17	Fr		
18	Sa		
19	**So**		
20	Mo		KW 34
21	Di		
22	Mi		
23	Do		
24	Fr		
25	Sa		
26	**So**		
27	Mo		KW 35
28	Di		
29	Mi		
30	Do		
31	Fr		

1	Sa		
2	**So**		
3	Mo		KW 36
4	Di		
5	Mi		
6	Do		
7	Fr		
8	Sa		
9	**So**		
10	Mo		KW 37
11	Di		
12	Mi		
13	Do		
14	Fr		
15	Sa		
16	**So**		
17	Mo		KW 38
18	Di		
19	Mi		
20	Do		
21	Fr		
22	Sa		
23	**So**	Herbstanfang	
24	Mo		KW 39
25	Di		
26	Mi		
27	Do		
28	Fr		
29	Sa		
30	**So**		

1	Mo		KW 40
2	Di		
3	Mi	Tag der Deutschen Einheit	
4	Do		
5	Fr		
6	Sa		
7	**So**	Erntedankfest	
8	Mo		KW 41
9	Di		
10	Mi		
11	Do		
12	Fr		
13	Sa		
14	**So**		
15	Mo		KW 42
16	Di		
17	Mi		
18	Do		
19	Fr		
20	Sa		
21	**So**		
22	Mo		KW 43
23	Di		
24	Mi		
25	Do		
26	Fr		
27	Sa		
28	**So**	Ende der Sommerzeit	
29	Mo		KW 44
30	Di		
31	Mi	Reformationstag	

1	Do	Allerheiligen	
2	Fr		
3	Sa		
4	So		
5	Mo		KW 45
6	Di		
7	Mi		
8	Do		
9	Fr		
10	Sa		
11	So		
12	Mo		KW 46
13	Di		
14	Mi		
15	Do		
16	Fr		
17	Sa		
18	So	Volkstrauertag	
19	Mo		KW 47
20	Di		
21	Mi	Buß- und Bettag	
22	Do		
23	Fr		
24	Sa		
25	So	Ewigkeitssonntag	
26	Mo		KW 48
27	Di		
28	Mi		
29	Do		
30	Fr		

1	Sa		
2	**So**	1. Advent	
3	Mo		KW 49
4	Di		
5	Mi		
6	Do	Nikolaustag	
7	Fr		
8	Sa		
9	**So**	2. Advent	
10	Mo		KW 50
11	Di		
12	Mi		
13	Do		
14	Fr		
15	Sa		
16	**So**	3. Advent	
17	Mo		KW 51
18	Di		
19	Mi		
20	Do		
21	Fr	Winteranfang	
22	Sa		
23	**So**	4. Advent	
24	Mo	Heiligabend	KW 52
25	Di	1. Weihnachtstag	
26	Mi	2. Weihnachtstag	
27	Do		
28	Fr		
29	Sa		
30	**So**		
31	Mo	Silvester	KW 1

GEDANKEN ZUM JANUAR VON KARIN SCHMID

Wieder ist es so weit: Ein neues Jahr beginnt! Ich nehme mir Zeit, um mir gute Vorsätze zu überlegen und vielleicht sogar gewisse Veränderungen vorzunehmen. Was ist wichtig für das neue Jahr? Wie kann ich 2018 gute Entscheidungen treffen und mein Leben nach Gottes Willen führen?

Sehr gern beginne ich ein neues Jahr mit dem aaronitischen Segen: „Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden" (4. Mose 6,24–26; Luther). In diesen Worten liegen enorm viel Kraft und Entspannung. Das Leben bringt uns immer wieder Herausforderungen und Überraschungen. Bestimmt hält auch das neue Jahr Freuden und Schwierigkeiten für uns bereit. Dabei ist es gut zu wissen, dass uns durch Gottes Gegenwart jeden Tag Segen, Kraft, Schutz und Frieden zur Verfügung stehen. Jeder Mensch kann sich für den Segen und somit für die göttliche Kraft und den wunderbaren Schutz Gottes entscheiden.

Kürzlich wurden mein Mann und ich mitten in der Nacht aus dem Schlaf gerissen. Unsere Katze kam durch das geöffnete Fenster in unser Schlafzimmer. In ihrem Maul hielt sie zwischen den Zähnen eine lebendige Maus. Mein Schrei erschreckte die Katze derart, dass sie das kleine Tier fallen ließ. Die Maus versteckte sich blitzschnell hinter unserem Schlafzimmerschrank. Mein Mann und ich versuchten, sie zu fangen, hatten aber keine Chance. Nach erfolgloser Jagd legte sich mein Mann wieder ins Bett und schlief friedlich ein. Ich dagegen lag hellwach im Bett, gequält von Angst und sorgenvollen Gedanken – bis unsere zweite Katze durch

das geöffnete Fenster kam und sich gemütlich auf meine Decke legte. In diesem Moment entspannte ich mich. Ich werde gut bewacht, dachte ich. Jetzt kann ich beruhigt schlafen.

Manchmal geben uns kleine Dinge – in diesem Fall die Katze – ein Gefühl von Sicherheit und Frieden. Wie viel mehr möchte uns der allmächtige Gott seinen Frieden schenken! Gott hat den Überblick über unsere Erde. Er ist allmächtig und allwissend. Er sieht die Welt von oben, und er möchte uns im neuen Jahr segnen. Er ist der perfekte Bewacher, der seinen Schutz für uns bereithält. Er will uns für jede Lebenssituation echten Frieden schenken.

Ich ermutige Sie, den aaronitischen Segen über Ihrem neuen Jahr laut auszusprechen. Vielleicht möchten Sie diese Verse sogar auf eine Karte schreiben und sichtbar an einem geliebten Platz aufstellen. Wer Gott um seinen Segen bittet, der wird einen Regen von Gunst, Kraft und Frieden empfangen!

Karin Schmid leitet mit ihrem Mann die ICF-Gemeinde in Stuttgart und organisiert die jährliche Frauenkonferenz „Love Your Life“.

1 Montag

Neujahr

2 Dienstag

3 Mittwoch

4 Donnerstag

Freitag 5

Heilige Drei Könige

Samstag 6

Sonntag 7

Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle des lebendigen
Wassers umsonst.

Offenbarung 21,6 (LÜ)